

„Strom günstiger einkaufen“

Vergabe über online Plattform

Monika Dreekmann

KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH



Agenda

- Ausgangssituation, Preisentwicklung, Unterschiede zur Beschaffung in der Wirtschaft
- neue vergaberechtliche Möglichkeiten, Elektronische Auktion
- Vergabe über online Plattform
- Vorteile der Verwaltung, Einrichtung
- Praktische Erfahrungen, Einsparpotential

Ausgangssituation

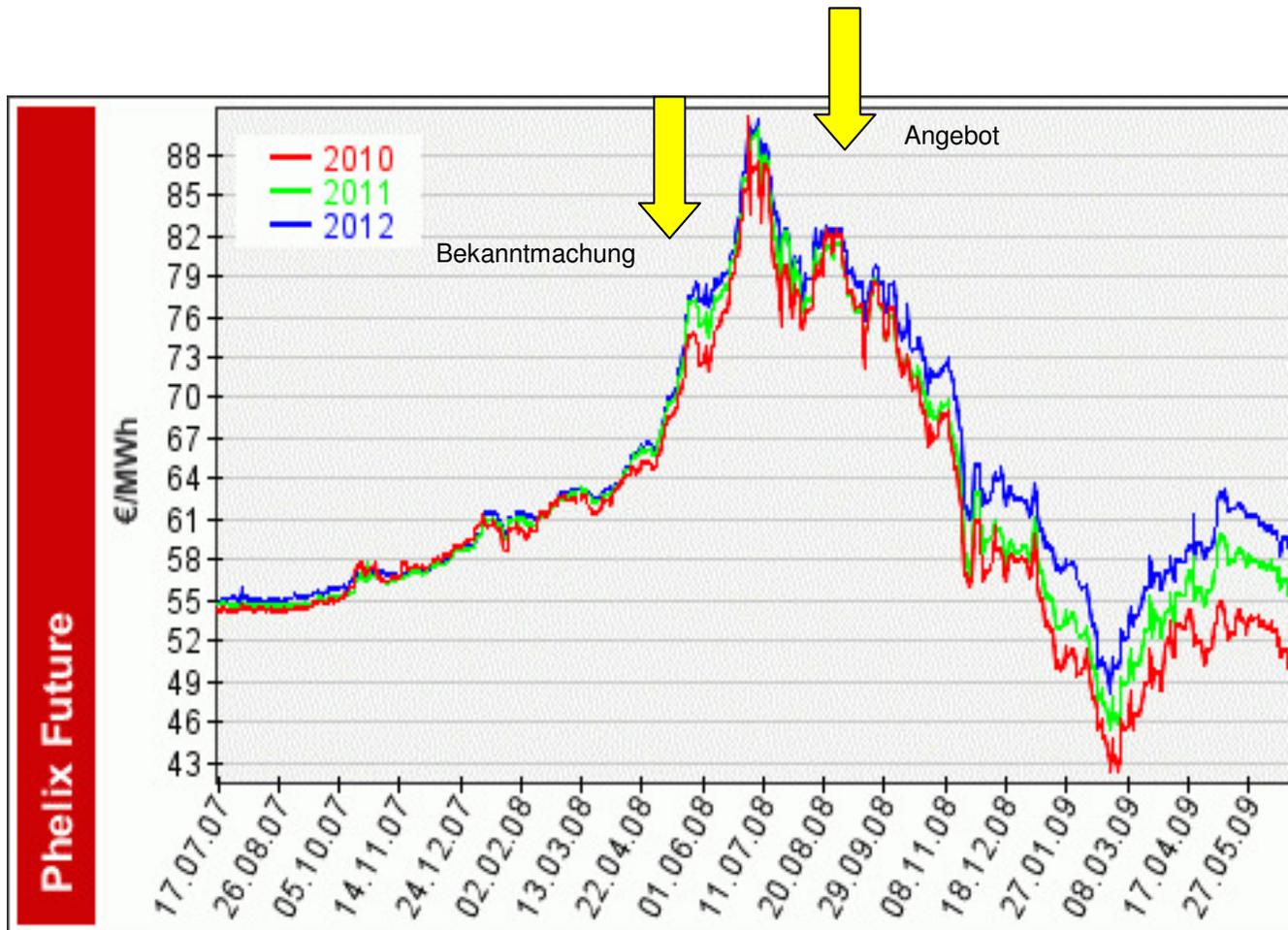
Der Strommarkt wird wesentlich von dem Handel an der EEX in Leipzig geprägt.

Beim börsengehandelten Produkt Strom kommt es auf Marktbeobachtung an. Schnelles Handeln ist Voraussetzung für die Erzielung optimaler Preise.

- **Das bisherige Vergaberecht wirkte sich hinderlich auf den Wettbewerb aus.**
 - streng formales Verfahren mit langen Fristen (Angebots- und Bindefrist)
 - kleiner Bieterkreis
 - hohe Risikozuschläge auf die Strompreise
- **Tatsächlich fand kein offener Wettbewerb statt. Trotz gebündelter Nachfrage wurden zuletzt keine günstigen Preise mehr erzielt.**



Preisentwicklung



Schlussfolgerung

Die Angebots- und Bindefristen müssen deutlich verkürzt werden, um auf dem schnelllebigen Strommarkt möglichst optimale Preise zu erzielen.

Marktbeobachtung ist notwendig, um einen günstigen Zeitpunkt für das Ausschreibungsverfahren zu finden.

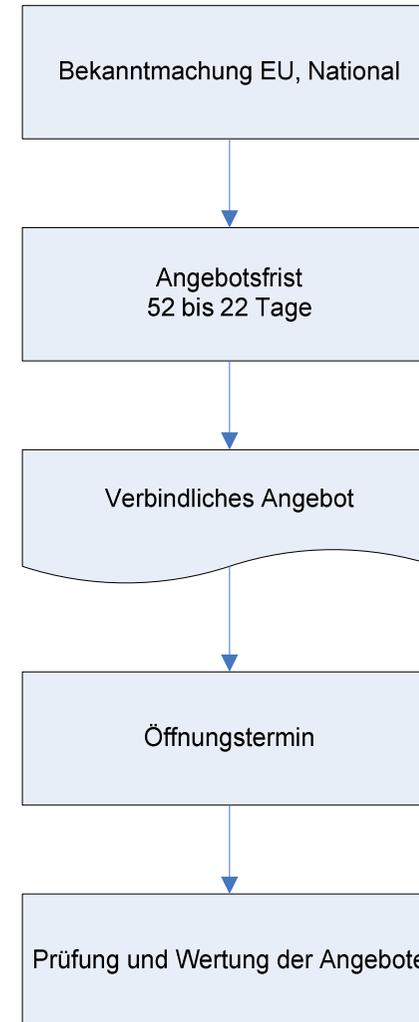
- ✓ **Flexible und schnelle Ausschreibungsverfahren müssen nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch im öffentlichen Bereich umgesetzt werden.**
 - ✓ Hierfür bietet das neue Vergaberecht (seit 24.04.2009 in Kraft) neue verfahrensrechtliche Alternativen zu den bisherigen Verfahren (§ 101 (6) GWB elektronische Auktion)

Elektronische Auktion – das neue Verfahren

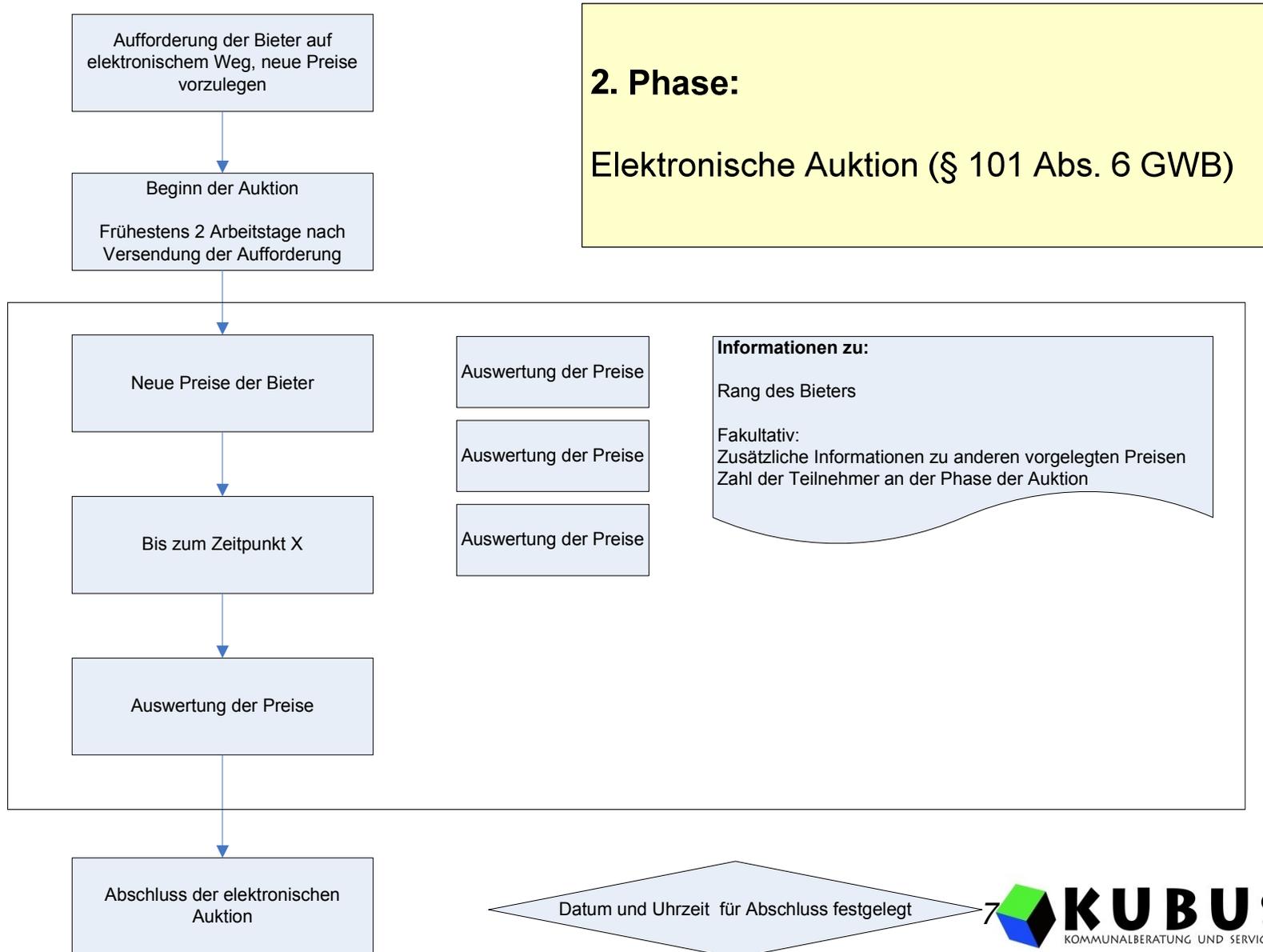
1. Phase:

Vor Durchführung der elektronischen Auktion
(Art. 54 Abs. 4 Richtlinie 2004/18/EG)

**Ähnlich, wie das bisherige offene
Verfahren, aber keine Zuschlagserteilung
auf die vorgelegten Angebote!**



Elektronische Auktion



Entscheidende Rahmenbedingungen für die Durchführung des neuen Ausschreibungsverfahrens!

- **komplett, durchgängiges elektronisches Ausschreibungsverfahren**
- **vorgeschaltete 1. Phase möglichst frühzeitig**
 - Abschluss der 1. Phase ein Jahr vor Lieferbeginn!
- **2. Phase innerhalb von ca. 6 Monaten nach 1. Phase durchführen**
 - Marktbeobachtung
 - Günstigen Zeitpunkt für den Einkauf bestimmen!
 - Beginn und Abschluss der elektronischen Auktion nach Möglichkeit innerhalb einer Woche!

Wie werden diese Rahmenbedingungen umgesetzt?

Die Online-Ausschreibungsplattform bietet:

- **Ständig aktuelle Stromdaten (Verträge, Abnahmestellen, Verbrauchsdaten und Kosten)**
- **Durch ein Prognosetool bieten wir die Möglichkeit einen günstigen Zeitpunkt für den Einkauf zu bestimmen.**
 - Die Marktentwicklung wird tagesaktuell auf die Abnahmestellen des Kunden prognostiziert.
- **Für Bieter geringer Aufwand für Ausschreibungsbeteiligung**
- **Bessere Chancen für Stadtwerke, da verstärkt auch kleinere Tranchen ausgeschrieben werden**

Wichtige Rahmenbedingungen für erfolgreiche elektronische Ausschreibungen für Strom

- 1. Die elektronische Ausschreibung mit elektronischer Auktion ist geeignet für klar beschreibbare Leistungen/Waren, bei der der Preis das einzige Wertungskriterium ist.**
- 2. Das Ausschreibungsportal eignet sich auch für die Ausschreibung von Öko-Strom.**
- 3. Verwaltungintern muss gewährleistet werden, dass die Vergabeentscheidung kurzfristig nach Auktionsende (bis max. 2 Tage) getroffen wird.**
- 4. Alle verfahrensleitenden Entscheidungen trifft der Auftraggeber (ausschreibende Stelle). KUBUS bereitet vor, berät und führt das Verfahren durch.**

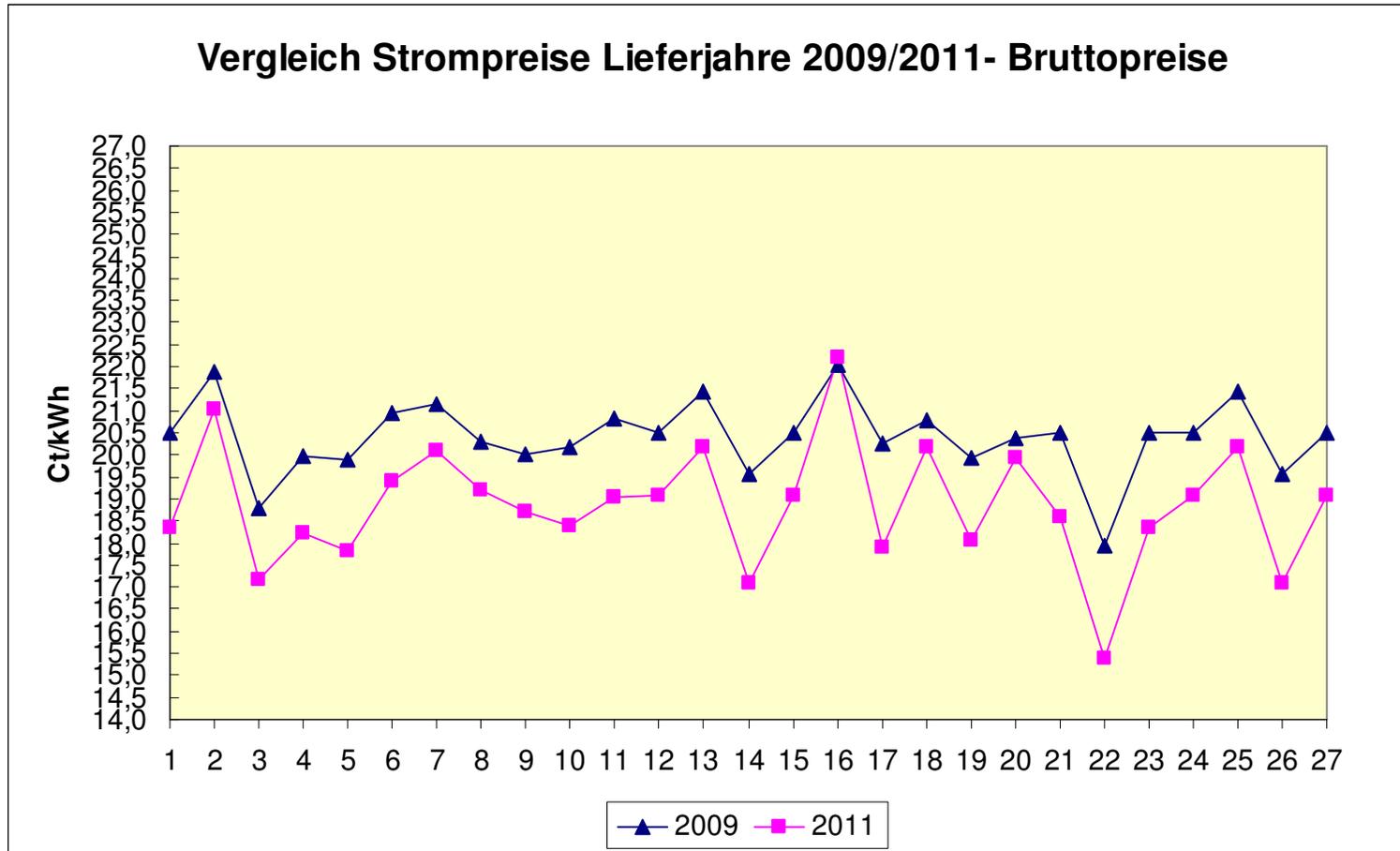
Praxiserfahrungen

- **Stromanbieter nutzen die elektronischen Ausschreibungen – mittlerweile findet deutlich mehr Wettbewerb statt.**
 - ca. 50 Stromanbieter beteiligen sich aktiv am Verfahren
 - insgesamt sind ca. 200 Stromanbieter im Portal gelistet
- **ca. 40 Ausschreibungen seit Februar 2010 durchgeführt**
- **Bei den bisher durchgeführten Ausschreibungen liegen die Bruttostromkosten für das Jahr 2011 in den meisten Fällen zwischen 7 und 10 % niedriger als im Jahr 2009**

Beispiele verdeutlichen das Einsparpotential für einzelne Auftraggeber

➤ Kreis 1	- 34.600 €	1,8 GWh
➤ Kreis 2	- 37.300 €	1,7 GWh
➤ Stadt 1	- 19.000 €	1,2 GWh
➤ Amt 1	- 47.600 €	3.3 GWh
➤ Amt 2	- 30.700 €	1,3 GWh
➤ Zweckverband	- 19.800 €	0,9 GWh

Praxiserfahrungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KUBUS

Kommunalberatung und Service GmbH

Bertha-von-Suttner-Str. 5

19061 Schwerin

www.kubus-mv.de

Monika Dreekmann

Tel. (0385) 3031 - 263

Fax (0385) 3031 - 255

eMail: dreekmann@kubus-mv.de

Hans-Werner Reimers

Tel. (0385) 3031 - 251

Fax (0385) 3031 - 255

eMail: reimers@kubus-mv.de

